

Leipzig
Köchen
12

Leipzig
Köchen
12

Mittelschwere Neue Nachrichten
Sanktionen bedauern Krieg

Mussolini sagt: Wir können jetzt nicht mehr zurück — Austritt Italiens aus dem Völkerbund, wenn Sanktionen beschlossen werden

London, 26. Aug. Mussolini hat sich dem bekannten Sonderberichterstatter der 'Daily Mail'... gegenüber zur Sanktionsfrage geäußert.

Mussolini sagte: Wenn in Genf Sanktionen gegen Italien beschlossen werden, dann wird Italien... verständlich sollte begriffen werden.

Wohler Rede Mussolini... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Über die Haltung Italiens gegenüber der Genf... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Ich werde sagen eine Reihe mit Wörtern... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Wenn der Völkerbund dieses Versteckspiel... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Über die Haltung Italiens gegenüber der Genf... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Ich werde sagen eine Reihe mit Wörtern... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Wenn der Völkerbund dieses Versteckspiel... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Über die Haltung Italiens gegenüber der Genf... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Ich werde sagen eine Reihe mit Wörtern... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Wenn der Völkerbund dieses Versteckspiel... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Über die Haltung Italiens gegenüber der Genf... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Ich werde sagen eine Reihe mit Wörtern... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Wenn der Völkerbund dieses Versteckspiel... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

mit den Beidritten: 'Militärische Beläge', 'Die Heimat', 'Sant und Ernte', 'Aus der Welt der Frau', 'Rechts- und Steuerfragen', 'Garten', 'Beschlüsse im Hause', 'Der Arbeiterkampf', 'Sonderwert und Demokratie', 'Arbeite und Gesellschaft', 'Jant und Jant', 'Wandern und Reisen', 'Auto und Kraftfahrzeug', 'Fürsorge für die Jugend'.

Manöver in Süd-Italien... Wien, 26. Aug. Unterstaatssekretär Baistrocchi...

Die Jelt ist vielfach gefommen... Die Frage der Kolonien mit allen Zusammenhängen auszuweisen.

Die finanzielle Lage Italiens gibt Mussolini... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Die Frage ob Italien durch seinen absehbaren... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Mussolini sagte noch: Wir können jetzt nicht... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Der Sonderbericht... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Protestversammlung in London... gegen Italiens Wirtschaftspolitik.

Litwonn soll helfen! Zusammenarbeit der Arbeiterpartei Englands und Frankreichs für die Wirtschaftspolitik des Friedens.

Das Ausdehnungsbedürfnis Italiens... Paris, 26. Aug. 'Morgen' hat die wahren Ursachen der italienisch-absehbaren Wirtschaftskrise...

Gefundene Finanzpolitik... Diese Ergebnisse sind uns nicht mühsam in den Schoß gefallen.

Es sei leicht, die zu kritisieren... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Die italienische Wirtschaft... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Die italienische Wirtschaft... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Die italienische Wirtschaft... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Die italienische Wirtschaft... Mussolini erklärte gegenüber dem Völkerbund...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Verkaufsstellen für den deutsch-polnischen... Leipzig, 26. Aug. Der heimische Empfang der Reichsfinanzminister...

Ab diese drei Aufgaben der jetzigen Staatspolitik durchzuführen, sind Opfer an Lebensenergie, Gesundheit und Aufgaben unumgänglich.

altpreussische Sparsamkeit

wieder zu Ehren kommen müssen, die uns der große König und sein strengere Vater vorgebildet haben. ... Die Wahrung der Finanzen und Wirtschaftspolitik der Reichsregierung führt sich aber nicht bloß in den freigelegten Steuermaßnahmen, sondern sie findet auch ihren Niederschlag am Geld- und Kapitalmarkt.

Protest Amerikas an Moskau

Wegen Einmischung in inneramerikanische Angelegenheiten.

London, 26. Aug. Reuters meldet aus Washington: Der amerikanische Botschafter Bullitt in Moskau hat gestern dem stellvertretenden Sowjetminister des Äußeren eine Note überreicht, in der ausdrücklich dagegen Protest erhoben wird, daß sich bei dem 7. Kongreß der Kommunistischen Internationale auf sowjetrussischem Gebiet Durchführung abgelehnt hätten, die eine Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Vereinigten Staaten bedeuten.

In einem Leitartikel führt „Der New York Times“ an, daß das Staatsdepartement in förmlicher und feierlicher Weise bei dem Sowjetminister dagegen protestiert habe, daß sich der 7. Weltkongreß der Kommunistischen Internationale in Moskau die Sowjetregierung distanzieren sollte, während die Vereinigten Staaten erreicht, als Träger der Weltbewegung zu fungieren.

Der demostische Brief Einmischung an den Präsidenten Roosevelt wird im ungeschützten Briefkasten mitgegeben. Die Note verweist besonders auf das Verbot der Kommunisten irgendwelche Gruppe bilden, außer solche, deren Ziel der Umsturz über die gewöhnliche Änderung der politischen oder sozialen Ordnung in dem Gesamtgebiete der Vereinigten Staaten oder einem Teil davon bilde.

Die Londoner Morgenpresse beschäftigt sich eingehend mit der Protestnote. Der Korrespondent der „Morningpost“ in Washington sagt, sogar Leute in enger Fühlung mit der Lage seien übermäßig über etwas, was sie als unmittelbare Bedrohung betrachten, daß sich der 7. Weltkongreß der Kommunisten nur leicht verhält.

Die Vereinigten Staaten würde es an Offenheit mangeln, wenn sie nicht freimütig erklärten, sie hätten die neuesten Taten der Sowjetunion in Moskau nicht wüßten oder aufheben ließe, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um weitere Handlungen zu verhindern, die im Widerspruch stehen zu dem jetzigen Verständnis, das den Vereinigten Staaten gegeben worden ist.

Der Korrespondent der „Times“ heißt es, im Augenblick brauche die Note nicht als Ultimatum betrachtet zu werden, aber es bestehe jeder Grund für die Annahme, daß die Sowjetunion in Moskau die Sowjetregierung distanzieren sollte, während die Vereinigten Staaten erreicht, als Träger der Weltbewegung zu fungieren.

Scharfe Sprache der amerikanischen Presse. Mit großer Schärfe bringen die Morgenblätter den Protest der amerikanischen Regierung gegen die Sowjetpropaganda, wobei sie auf die Folgen hinweisen, die sich aus einer Fortsetzung der kommunistischen Maßnahmen in den Vereinigten Staaten ergeben könnten.

Madrid, 26. Aug. Am Sonnabend sind sechs U-Boote der Klasse C von dem nordspanischen Hafen Gijón nach Cadix abgegangen.

Einer baut einen Dom

Kulturbauern nach Freischuß. Einer baut einen Dom — nicht aus Marmor mit bunten Fenstern und Bögen. Einer baut einen Dom aus dem Marmor lebendiger Herzen. Einer baut einen Dom! Nationalsozialistischer Kulturbau soll allen Richtungen zugänglich sein. Die Kunst als wichtigste Bestimmung und besonders die Kunst dient heute weniger dem je einer Weltanschauung, sondern dem je einer Weltanschauung, sondern dem je einer Weltanschauung.

Spanische U-Boote nach Südpazifik beordert.

Madrid, 26. Aug. Am Sonnabend sind sechs U-Boote der Klasse C von dem nordspanischen Hafen Gijón nach Cadix abgegangen. ... Die Aufgabe ist verteilt unter einer gewissen Zahl von Kommandanten, die jeweils einen Teil der U-Boote zu befehligen haben.

Die Sterilisation im Kampf gegen das Verbrechen

Wichtige Entschlüsse des Internationalen Strafrechts- und Gefängnis-Kongresses. Der deutsche Standpunkt praktisch anerkannt.

Berlin, 26. Aug. Der 11. Internationale Strafrechts- und Gefängnis-Kongreß hat am Sonntagvormittag zu seiner Schlußsitzung zusammengekommen.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Am allgemeinen Interesse sind die Verträge, die dazu dienen sollen, sogenannte „Dritte-Protokolle“ abzuschließen. Eine Forderung von internationaler Wichtigkeit, die sich in dem Ergebnis der Verhandlungen über die Entschlüsse findet, der Staatsanwalt soll in die Lage versetzt werden, den Gegenstand des Prozesses zu beschreiben.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Die von der Section vorgeschlagene Entschlüsse wurde mit überwiegender Mehrheit angenommen. Am weiteren Verlauf nahm der Kongreß eine Entschlüsse an, nach der die Untersuchung für Verbrechen verurteilt werden sollen, wenn die Untersuchung nicht moralisch und materiell für jugendliche Entschlüsse vor.

Merseburg / Kampfkreis im Kampfgau

Eindrucksvoller Verlauf des Merseburger Kreisappells

Der Kreisappell des Kreises Merseburg der NSDAP, geleitet von dem Reichsführer, hat sich am Sonntag, den 25. August, im Kampfgau bei Merseburg abgehalten. Er gab einen Einblick in die kommenden Aufgaben und den Kampf um die deutsche Zukunft. Der Reichsführer, der in der Schilffeldstraße bei Merseburg einquartiert ist, hat die Teilnehmer zum Kampf um die deutsche Zukunft aufgefordert. Er hat die Teilnehmer zum Kampf um die deutsche Zukunft aufgefordert. Er hat die Teilnehmer zum Kampf um die deutsche Zukunft aufgefordert.

Es waren Stunden tiefsteren Lebens, die unbeschreiblich waren. Das Aufgehen dieses Kampfes, über den wir an anderer Stelle unserer heutigen Ausgabe berichten, zeigt schon der Name. Man sah unter Führung von Gauleiter Jordan die Spitzen von Partei, Wehrmacht, Wehrverbänden und Organisationen.

Aufmarsch der Jugend

Der Sonntag begann mit einem Wehrruf. Die Jugend Adolf Hitlers begrüßte den Tag mit einer Morgenfeier im Schilffeldgarten.

Morgenfeier im Schilffeldgarten.

Die in ihrem Rahmen äußerlich eindrucksvolle Rundgebung des Kreisappells war die Morgenfeier der Hitlerjugend im Schilffeldgarten. Auf der Höhe an der Seite marschierten die Jungen und Mädchen auf. Ein wunderbares, leichtes Bild. Rot-Weiß-Blau die Farben der Jungen, schwarz und braun die Wäpfele der Jungmädchen und des NSKK. Die feinen Kontur hielt sich das Brauen der Uniformen von dem frischen Grün der Natur ab. Und über diesem Bild schauerte der Regenbogen, der sich nach und nach in den Wolken zu zeigen begann.

Wichtig erlangt zum Schluß das Kampfbild der SS, während die Wehrmacht im Kampfgau neben als feste Teile der neuen Wehrmacht.

3000 braune Jungen und Mädchen marschierten schon auf dem Marschplatz auf. Unter den Ehrenführern sah man u. a. Heilführer Gauleiter Riese, Wehrführer Redewitz, Halle, und Obergruppenführer Rabe Riese.

Der Führer hat den Kampf weiterführen dem Ziele zu, das der Führer in den 25 Programmpunkten der NSDAP niedergelegt hat.

Er schloß mit dem Wunsch, daß die gute Zusammenarbeit zwischen der Partei und der SS, auch in Zukunft stets bestehen bleiben möge.

zwischen die Jungen und Alten treiben wollen. Das ist unmöglich, denn die SS, geht den Weg genau so langsam, wie sie es in den Jahren vor der Wehrmachtserneuerung getan hat. Unsere Kameradschaft ist die höchste Kameradschaft, die jemals in der Welt bestanden hat.

Sozialismus ist nicht weiter als Rassenlehre, nichts Neues, das uns Ehrenkammeradschaft.

Wir werden uns vergleichen mit Männern, die einstmal durch das Blut, das für uns geflossen ist und in uns fließt, und dieses Blut wird nicht fauliglich oder erodiert sein, es wird deutsch sein oder es wird niemals sein. Wir kämpfen für ein Deutschland der Kameradschaft. Was sich dagegen wehren will, muß überbunden werden, wenn wir das Welt weiterführen wollen, das Dritte Reich aufzubauen. Denn diese Aufgabe wird nicht von einer Generation vollendet.

Dem Wunsch an den Führer folgte das Lied der SS.

„Wir sind die Arbeitsmänner...“

Beauftragung der Arbeitsdienstgruppe 143 durch Gauleiterführer Simon n.

Schon am frühen Morgen des Sonntag fanden die Arbeitsmänner der Gruppe 143 auf der großen Wiese süd-

Der Aufmarsch der Schaffenden

Am 18 Uhr marschierten rund 3000 Kameraden der Arbeit von ihren Betriebsführern geleitet auf dem Marschplatz auf. Die Fahnen nahmen an der Ehrentribüne Aufstellung, der Bodenmeister Marsch begann auf.

Kreisführer der Deutschen Arbeitsfront Angerer vermahnt auf den Schaffenden Kampf, den ein Volk zu führen beginnt, um die ausbeuterischen Volksgemeinschaften zusammenzuführen. Gewerkschaften und Verbände wurden aufgelöst und aus den Schaffenden deutschen Menschen eine große Einheit geschaffen. Aber nicht die Arbeit ist die Aufgabe. Unsere Generation legt erst das Fundament für das Dritte Reich. Aber das verpflichtet uns besonders, denn, wenn der Grundstein nicht gut ist, kann das Werk nicht gut vollendet werden.

Betriebsführer und Gesellschaftsmitglieder müssen in bester Gemeinschaft zusammenstehen, wie der Kampfbefehl und seine Soldaten.

Die Deutsche Arbeitsfront ist eine Kampfbewegung, nicht nach innen gerichtet, wie einst die Gewerkschaften, sondern nach außen.

Das Ausland sieht auf die Arbeitsfront, dieser größten Schöpfung des Nationalsozialismus. Volksgemeinschaft und Kampfbewegung geboren zusammen. Nur so können die Ziele der Deutschen Arbeitsfront erreicht werden. In der Volksgemeinschaft kann es keine Unterschiede geben, als nur das, was uns der wertvolle Volksgenosse ist, der am meisten für die Volksgemeinschaft leistet. Wir wollen in die Reihen zurückkehren in dem Bewußtsein, daß wir kämpfen für ein Volksgemeinschaft.

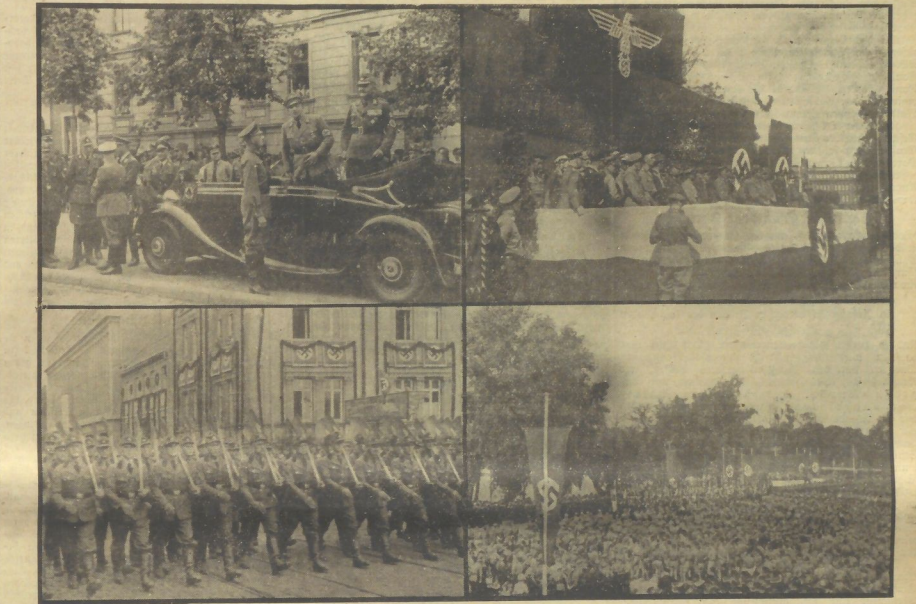
Gauleiterführer Kammerer vermahnt einleitend darauf, daß es in der Arbeit von zwei Jahren gelungen sei, 5 Millionen Volksgenossen wieder in dem Arbeitsprozess einzuschließen. Das ist eine Leistung, die uns kein anderes Volk nachgemacht hat und niemals nachmachen kann. In diesem Gefährtnis haben wir ferner die Ehre unseres Volkes wieder hergestellt durch die Einführung der allgemeinen Wehrpflicht, wie die Ehre des deutschen Arbeiters durch die Einführung in die Stammrolle des Arbeitsprozesses wieder hergestellt worden ist. Wir wollen das Recht auf Arbeit verwirklichen auch für die, die heute noch draußen stehen müssen.

Der Redner mahnte sich jedoch stark gegen die Menschen, die diese Erfolge nicht zu schätzen wissen, die heute den Nationalsozialismus noch nicht nachhaben wollen oder ihn benutzt ablassen: die Reaktion und die Geisteslosen, die sich mit der Weltentfremdung des Nationalsozialismus nicht abfinden wollen. Wenn wir 20 Parteien aufgelöst und beiseite gelassen haben, so glauben wir nicht, daß wir nicht auch die Reste der Reaktion niederrücken werden. Nach sehen wir in manchen Betrieben Männer, die nicht gerade helfen wollen. Aber nicht mit uns marschieren wir, den lassen wir am Wege liegen!

„Eine Arbeit kein Leben und ohne Leben keine Arbeit, das ist die Grundregel, die wir beherzigen müssen. Wenn Redner an Sie herantritt, so lassen Sie durchfahren und lassen Sie auf den Führer. Dieser Mann ist Garant der Zukunft unseres Volkes. Wir werden in Disziplin und Beharrlichkeit weiterarbeiten.“

Ein dreifaches „Eieg Heil!“ galt dem Führer, die Nationalhymnen beendeten die Feierstunden.

Den Höhepunkt des ersten Tages, an dem in einer Reihe von Sonderaufgaben ernste Arbeit geleistet und an der Schulung der Mitglieder der Organisationen gearbeitet wurde, bildete der



Gauleiter Jordan und Gauleiterführer Simon vor dem Vorbereitenden der Arbeitsdienstes. — Die Ehrentribüne beim Hauptappell auf dem Stadthallenplatz. Es blüht der Spaten. — Bild während des Hauptappells auf dem Stadthallenplatz.

Kulturabend im Gesellschaftshaus.

Der Höhepunkt des ersten Tages, an dem in einer Reihe von Sonderaufgaben ernste Arbeit geleistet und an der Schulung der Mitglieder der Organisationen gearbeitet wurde, bildete der

Trommelwirbel leitete über zum „Heilig Vaterland“, einer Symphonie in Deutschland. Verlobt Reich, der Jung-Gauleiterführer, gibt in markanten Worten der Reichs-Deutschen Kampfes Ausbruch. Der Kulturabteilungsleiter des Gebietes übrigt in scharfen Worten das kulturelle Ziel einer erhaltenden jungen Generation.

SS, des Kreises Merseburg habe wie die des ganzen Gebietes, Mittelteil in der Statistik an erster Stelle in Deutschland. Darin komme besonders klar zum Ausdruck, daß die deutsche Jugend die Fortsetzung der alten Garde der Bewegung ist.

Der Redner wandte sich jedoch gegen die Kreise, die Reihe

„Wir sind die Arbeitsmänner...“

Beauftragung der Arbeitsdienstgruppe 143 durch Gauleiterführer Simon n.

Schon am frühen Morgen des Sonntag fanden die Arbeitsmänner der Gruppe 143 auf der großen Wiese süd-

zwischen die Jungen und Alten treiben wollen. Das ist unmöglich, denn die SS, geht den Weg genau so langsam, wie sie es in den Jahren vor der Wehrmachtserneuerung getan hat. Unsere Kameradschaft ist die höchste Kameradschaft, die jemals in der Welt bestanden hat.

Sozialismus ist nicht weiter als Rassenlehre, nichts Neues, das uns Ehrenkammeradschaft.

Wir werden uns vergleichen mit Männern, die einstmal durch das Blut, das für uns geflossen ist und in uns fließt, und dieses Blut wird nicht fauliglich oder erodiert sein, es wird deutsch sein oder es wird niemals sein. Wir kämpfen für ein Deutschland der Kameradschaft. Was sich dagegen wehren will, muß überbunden werden, wenn wir das Welt weiterführen wollen, das Dritte Reich aufzubauen. Denn diese Aufgabe wird nicht von einer Generation vollendet.

Dem Wunsch an den Führer folgte das Lied der SS.

„Wir sind die Arbeitsmänner...“

Beauftragung der Arbeitsdienstgruppe 143 durch Gauleiterführer Simon n.

Schon am frühen Morgen des Sonntag fanden die Arbeitsmänner der Gruppe 143 auf der großen Wiese süd-

„Wir sind die Arbeitsmänner...“

Beauftragung der Arbeitsdienstgruppe 143 durch Gauleiterführer Simon n.

Schon am frühen Morgen des Sonntag fanden die Arbeitsmänner der Gruppe 143 auf der großen Wiese süd-

zwischen die Jungen und Alten treiben wollen. Das ist unmöglich, denn die SS, geht den Weg genau so langsam, wie sie es in den Jahren vor der Wehrmachtserneuerung getan hat. Unsere Kameradschaft ist die höchste Kameradschaft, die jemals in der Welt bestanden hat.

Sozialismus ist nicht weiter als Rassenlehre, nichts Neues, das uns Ehrenkammeradschaft.

Wir werden uns vergleichen mit Männern, die einstmal durch das Blut, das für uns geflossen ist und in uns fließt, und dieses Blut wird nicht fauliglich oder erodiert sein, es wird deutsch sein oder es wird niemals sein. Wir kämpfen für ein Deutschland der Kameradschaft. Was sich dagegen wehren will, muß überbunden werden, wenn wir das Welt weiterführen wollen, das Dritte Reich aufzubauen. Denn diese Aufgabe wird nicht von einer Generation vollendet.

Dem Wunsch an den Führer folgte das Lied der SS.

„Wir sind die Arbeitsmänner...“

Beauftragung der Arbeitsdienstgruppe 143 durch Gauleiterführer Simon n.

Schon am frühen Morgen des Sonntag fanden die Arbeitsmänner der Gruppe 143 auf der großen Wiese süd-

„Wir sind die Arbeitsmänner...“

Beauftragung der Arbeitsdienstgruppe 143 durch Gauleiterführer Simon n.

Schon am frühen Morgen des Sonntag fanden die Arbeitsmänner der Gruppe 143 auf der großen Wiese süd-

zwischen die Jungen und Alten treiben wollen. Das ist unmöglich, denn die SS, geht den Weg genau so langsam, wie sie es in den Jahren vor der Wehrmachtserneuerung getan hat. Unsere Kameradschaft ist die höchste Kameradschaft, die jemals in der Welt bestanden hat.

Sozialismus ist nicht weiter als Rassenlehre, nichts Neues, das uns Ehrenkammeradschaft.

Wir werden uns vergleichen mit Männern, die einstmal durch das Blut, das für uns geflossen ist und in uns fließt, und dieses Blut wird nicht fauliglich oder erodiert sein, es wird deutsch sein oder es wird niemals sein. Wir kämpfen für ein Deutschland der Kameradschaft. Was sich dagegen wehren will, muß überbunden werden, wenn wir das Welt weiterführen wollen, das Dritte Reich aufzubauen. Denn diese Aufgabe wird nicht von einer Generation vollendet.

Dem Wunsch an den Führer folgte das Lied der SS.

„Wir sind die Arbeitsmänner...“

Beauftragung der Arbeitsdienstgruppe 143 durch Gauleiterführer Simon n.

Schon am frühen Morgen des Sonntag fanden die Arbeitsmänner der Gruppe 143 auf der großen Wiese süd-

„Wir sind die Arbeitsmänner...“

Beauftragung der Arbeitsdienstgruppe 143 durch Gauleiterführer Simon n.

Schon am frühen Morgen des Sonntag fanden die Arbeitsmänner der Gruppe 143 auf der großen Wiese süd-

zwischen die Jungen und Alten treiben wollen. Das ist unmöglich, denn die SS, geht den Weg genau so langsam, wie sie es in den Jahren vor der Wehrmachtserneuerung getan hat. Unsere Kameradschaft ist die höchste Kameradschaft, die jemals in der Welt bestanden hat.

Sozialismus ist nicht weiter als Rassenlehre, nichts Neues, das uns Ehrenkammeradschaft.

Wir werden uns vergleichen mit Männern, die einstmal durch das Blut, das für uns geflossen ist und in uns fließt, und dieses Blut wird nicht fauliglich oder erodiert sein, es wird deutsch sein oder es wird niemals sein. Wir kämpfen für ein Deutschland der Kameradschaft. Was sich dagegen wehren will, muß überbunden werden, wenn wir das Welt weiterführen wollen, das Dritte Reich aufzubauen. Denn diese Aufgabe wird nicht von einer Generation vollendet.

Dem Wunsch an den Führer folgte das Lied der SS.

„Wir sind die Arbeitsmänner...“

Beauftragung der Arbeitsdienstgruppe 143 durch Gauleiterführer Simon n.

Schon am frühen Morgen des Sonntag fanden die Arbeitsmänner der Gruppe 143 auf der großen Wiese süd-

Feierlager der SS, auf dem Landplatz. — Kreisführer Angerer spricht zu den Schülern der Deutschen Arbeitsschule. — Einmarsch der Faschinen bei der Rundgebung der SS, auf dem Marschplatz. — Gauleiter Jordan schreitet die Fronten der SA, SS, und des NSKK ab.

Aus Halle und Umgebung

20000 erleben das Laternenfest

Der Märchenreigen auf der Saale.

Es war ein märchenhaftes Erlebnis, dieses Laternenfest in Halle, das etwa 20000 Menschen am Sonntag im Wiedienstein zusammenbrachte...

Und dann konzentriert ein Fadelreigen die Blicke der Hunderttausende auf die Höhe, bis dann plötzlich mit Wunderschönem ein prächtiges Feuerwerk von der Burgmauer Wiediensteins angezündet wird.

Der große Karo der tausend bunten Boote.

Ein schöner wie das andere. Sautes gelbes erhellte Fliegen und Schmetterlinge auf dem Wasser...

Ein unangenehm Kostenheim im Zoo.

Die Haltung der Tiere ist durch die Unzulänglichkeit des Tiergärtnerdienstes im Zoo...

Ein wissenschaftlicher Anteil an dem bevorstehenden Gelingen des Wasserfestes...

Ein wissenschaftlicher Anteil an dem bevorstehenden Gelingen des Wasserfestes wird dem hiesigen Wasserbauingenieur...

Die Besichtigung des Tiergartens...

Die Besichtigung des Tiergartens ist durch die Unzulänglichkeit des Tiergärtnerdienstes im Zoo...

Künstlich gehobene Wasserstand der Elbe

Die Hochwasserperiode der Elbe hat wieder angefangen. Infolge der hohen Zeit im letzten Jahr...

Die Hochwasserperiode der Elbe hat wieder angefangen. Infolge der hohen Zeit im letzten Jahr...

Brand in einer Teppichfabrik.

Die Feuerwehre wurde nach einer Teppichfabrik in der Saalestraße gerufen. Beim Eintreffen fand sie ein ziemlich ausgebildetes Feuer...

Die Besichtigung des Tiergartens...

Die Besichtigung des Tiergartens ist durch die Unzulänglichkeit des Tiergärtnerdienstes im Zoo...

Alzu reich ist ungesund

Alzu reich ist ungesund. Von Maria von Saverst. Copyright by Promestheuer & Co. Leipzig.

Die Besichtigung des Tiergartens...

Die Besichtigung des Tiergartens ist durch die Unzulänglichkeit des Tiergärtnerdienstes im Zoo...

Die ersten Opfer geborgen

Die schweren Vergungsarbeiten in Berlin.

Am 13. und 14. August wurden die ersten Opfer geborgen. Die schweren Vergungsarbeiten in Berlin...

Am 13. und 14. August wurden die ersten Opfer geborgen. Die schweren Vergungsarbeiten in Berlin...

Der Führer an der Unglücksstätte

Der Führer, der am Sonntagmittag mit seiner Begleitung in Berlin eingetroffen war, besichtigte im Verlauf des Nachmittags die Unglücksstätte...

D-3zug Berlin-Bunareff entgleist

Der D-3zug Berlin-Bunareff entgleist. Drei Reisende verletzt.

Der D-3zug Berlin-Bunareff entgleist. Drei Reisende verletzt. In der Nähe von Remberg ist in der Nacht zum Sonntag der D-3zug Berlin-Bunareff entgleist...

Ein brutaler Mörder zum Tode verurteilt

Ein brutaler Mörder zum Tode verurteilt. Der in Sitzung des Schwurgerichts beim Landgericht Eichsfeld (Bayern) wurde der 34jährige ledige Matthias Schwaib...

2 1/2 Jahre Zuchthaus für ein Scheusal.

2 1/2 Jahre Zuchthaus für ein Scheusal. Ein unethischer Mann hat die 33jährige hiesige Frau von M. G. ...

Autobus von Beckenung entführt

Autobus von Beckenung entführt. Ein vollbesetzter Autobus wurde am Sonntagvormittag auf einem schmalen Bahndamm...

Niedriger hängen!

Niedriger hängen! Im eine Einstöpende. Ein bescheidenes Brautzweil spielte sich kürzlich in der Stadt ein ...

Sieben Tote bei einem Grubenunglück in England.

Sieben Tote bei einem Grubenunglück in England. In einer Grube bei South Elmfield (Northamptonshire) ereignete sich am Freitag um 16.30 Uhr eine ...

Die leichtgläubige Weiblichkeit.

Die leichtgläubige Weiblichkeit. „Ich muß immer an die denken können“, flüsterte Otto Frisch immer...

Riesiger Bräuterei in Buenos Aires

Riesiger Bräuterei in Buenos Aires. Bei Medanos in der Provinz Entieros, etwa 230 Kilometer nördlich von Buenos Aires...

Die Besichtigung des Tiergartens...

Die Besichtigung des Tiergartens ist durch die Unzulänglichkeit des Tiergärtnerdienstes im Zoo...

Aberlassenschmierung in Nordhann.

Aberlassenschmierung in Nordhann. Der Bezirk Hameln in Bismarck (Hannover) ist von einer Aberlassenschmierung heimgesucht worden...

Die Besichtigung des Tiergartens...

Die Besichtigung des Tiergartens ist durch die Unzulänglichkeit des Tiergärtnerdienstes im Zoo...

Die Besichtigung des Tiergartens...

Die Besichtigung des Tiergartens ist durch die Unzulänglichkeit des Tiergärtnerdienstes im Zoo...

Alzu reich ist ungesund

Alzu reich ist ungesund. Von Maria von Saverst. Copyright by Promestheuer & Co. Leipzig. Ich war dort einmal zur Aussichtsitzung, als die alte Schöpfung erkrankt war...

Alzu reich ist ungesund. Von Maria von Saverst. Copyright by Promestheuer & Co. Leipzig. Ich war dort einmal zur Aussichtsitzung, als die alte Schöpfung erkrankt war...

Alzu reich ist ungesund. Von Maria von Saverst. Copyright by Promestheuer & Co. Leipzig. Ich war dort einmal zur Aussichtsitzung, als die alte Schöpfung erkrankt war...

Alzu reich ist ungesund. Von Maria von Saverst. Copyright by Promestheuer & Co. Leipzig. Ich war dort einmal zur Aussichtsitzung, als die alte Schöpfung erkrankt war...

Reichswettbewerb

Dufant Magdeburg, Wettbewerbsstelle Magdeburg. Bericht vom 25. August, abends. Das handbunliche Hoch, von dem Sonntag nach...

Gemeinde Leuna.

170 Berliner kamen nach Leuna. Leuna. Am Sonntag unternehmen 170 Gefolgshausmitglieder der SV-Farbenindustrie Berlin...

Gemeinde Bad Dürrenberg.

Werkstoffherstellung. Bad Dürrenberg. In der Herbst-Notus-Strasse hat der Elektromechaniker R. Heise ein Elektro-Instalationsgeschäft eröffnet.

Landkreis Merseburg

Brunnenfest in Bad Lauchstädt.

Bad Lauchstädt. Es war ein herrlicher Spätsommertag, der das traditionelle Brunnenfest, das heutzutage als Festtag der Substanz betrachtet wird, begünstigte.

Aus dem Gefängnis.

Kinder- und Sommerfest. Großknaum. Der Turnverein veranstaltete ein Fest für die Kleinen, das einen ausgezeichneten Verlauf nahm.

Naumburg und Unstruttal

Naumburg feiert mit seiner Garnison.

Naumburg. Die gesamte Bevölkerung war von Oberbürgermeister Liebesher am Sonntag zu dem Marktfest geladen, das die schon beim Einzug des Jahresertrags...

Abrechnung.

Abrechnung. Die Abrechnung der Naumburger Stadtverwaltung für das Jahr 1934 ist fertig gestellt.

Obstfische auf der Straße.

Ausgeriffen und im Arm getragen. Jregburg. Eine Jregburger Familie hatte einen Autounfall nach hier gemacht und war gerade im Begriff, wieder nach Hause zu fahren...

Naumburger Wochenmarkt.

April 10-20, Kaffeezeit 5-7, Butter 72-79, Rindfleisch 15-20, Schweinefleisch 40-42, Hühnerfleisch 40-45...

Rund um Querfurt Heimat, wieder Heimat!

Das 25jährige Jubiläum des Alters- und Verkehrsverbandes Kreis Querfurt

25 Jahre sind vergangen, seit von einigen heimatsiebenden Männern der Alters- und Verkehrsverband für Kreis Querfurt und angrenzende Gebiete ins Leben gerufen wurde.

Sozial vor 25 Jahren gegründet worden ist. In der Berührung neuerlicher Umstände mit unalter Gesinnung...

Arbeitsmann schwer verunglückt.

Söhren. Ein Unglücksfall ereignete sich am Sonntagabend gegen 2 Uhr nachmittags auf der Merseburger Conditorie.

Es wurde vielfach angebracht, die am dem Wege nach dem Arbeitslosentag...

Motorschwärmer gestirbt.

Stitzhärenberg. Ein Unglücksfall ereignete sich am Sonntagmorgen in unserer Gegend. Ein Motorschwärmer kam in der Straße zwischen Stitzhärenberg und...

Wenn man Mädchen lernt...

Stitzhärenberg. Ein Mädchen, das das Mädchen lernen, führt am Sonntagmorgen eine der Weges kommenden Motorschwärmer ins Haus.

Kind aus dem Fenster gestürzt.

Söhren. Das 15jährige Mädchen des Bäckers B. vom Fenster aus dem Spinn der Kinder auf der Straße sah, stürzte es plötzlich aus ungefähr 5 Meter Höhe auf den Kopf hinunter.

Aus dem Saalkreis.

1. Coda. Auch in diesem Jahre erstarrte sich das Kinderfest eines sehr starken Querschnitts von nach und fern.

germanischen Lebens erleben vor unseren Augen, wenn wir die sorgsam gebildete Schicht der Berufsleute betrachten.

Neuer Gemeindefestabend. Vom Bürgermeister wurde Rudolf Zippert als Steuersekretär und Gemeindefestabend berufen.

Der Alters- und Verkehrsverband wird, weil er für dieses Ziel kämpft, immer die Unterstützung der Partei finden.

Unerschaffenes Käses Bad. Brandeburg. Eine Bäuerin, die ein Wälschlein in den Dorfplatz gefügt hatte und es am Freitag wieder aus dem Keller...

Unter Versteck am Almsdorfer Herbstmarkt. Schon am Freitagabend legte der Verkehr in Almsdorf...

Beize Wand. Ein wertvoller Stein, der gerade für die heutige Zeit große Bedeutung besitzt, wird allerdings zur Beize des Erdenreichs...

Ein wertvoller Stein, der gerade für die heutige Zeit große Bedeutung besitzt, wird allerdings zur Beize des Erdenreichs...

Advertisement for 'ZIGARETTEN' featuring a large graphic of a cigarette pack and the text 'Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt' and 'DFG'.



4 deutsche Rekorde / trotzdem Sieg Finnlands

Leichtathletik-Länderkampf Finnland—Deutschland in Helsingfors 103,5:99,5 Punkte

Der zweite Länderkampf in der Leichtathletik zwischen Deutschland und Finnland wurde vor 15.000 Zuschauern im Lagerplatz zu Helsingfors ausgetragen und diesmal von Finnland mit 103,5:99,5 Punkten gewonnen. Finnland lag schon nach dem ersten Tage knapp in Führung. Im beiden Tagen wurden bei dem erstklassigen Wettkampf vier neue deutsche Rekorde aufgestellt worden. Der erste Länderkampf auf deutschem Boden hatte Deutschland im letzten Jahre mit 10 Punkten Vorsprung gewonnen.

Am ersten Tage

Mehrte Finnland mit 52,5:42,5 P. — Zwei deutsche Rekorde

15.000 Zuschauer nahen dem großen Ereignis schon am Sonnabend zu. Die Deutschen hatten manchenmal Mühe.

In den neuen Wettbewerben des 1. Tages gab es nur drei deutsche Siege.

Deutschland siegte über 100 Meter, Schelle über 400-Meter-Hürden und unsere Staffeln Rücklauf, Hornberger, Riedemann, Rüdiger, Schmidt, der 4 mal 100 Meter. Im Hammerwerfen wurde der Deutsche Rajca über den Dritten, fünf über einen neuen deutschen Rekord mit 50,44 Meter. Den zweiten deutschen Rekord gab es über 10.000 Meter durch unsere mit 31,007. Derzeit haben leider unsere Stabochspringer.

Die Ergebnisse:

100 Meter: 1. Rajca (Finnland) 1:09,2; 2. Rüdiger (D. 1:10,8; 3. Schmidt (Finnland) 1:11,8; 4. Hornberger (D.) 1:12,5; 5. Riedemann (D.) 1:13,2; 6. Schmidt (D.) 1:14,0; 7. Schmidt (D.) 1:14,8; 8. Schmidt (D.) 1:15,5; 9. Schmidt (D.) 1:16,2; 10. Schmidt (D.) 1:17,0; 11. Schmidt (D.) 1:17,8; 12. Schmidt (D.) 1:18,5; 13. Schmidt (D.) 1:19,2; 14. Schmidt (D.) 1:20,0; 15. Schmidt (D.) 1:20,8; 16. Schmidt (D.) 1:21,5; 17. Schmidt (D.) 1:22,2; 18. Schmidt (D.) 1:23,0; 19. Schmidt (D.) 1:23,8; 20. Schmidt (D.) 1:24,5; 21. Schmidt (D.) 1:25,2; 22. Schmidt (D.) 1:26,0; 23. Schmidt (D.) 1:26,8; 24. Schmidt (D.) 1:27,5; 25. Schmidt (D.) 1:28,2; 26. Schmidt (D.) 1:29,0; 27. Schmidt (D.) 1:29,8; 28. Schmidt (D.) 1:30,5; 29. Schmidt (D.) 1:31,2; 30. Schmidt (D.) 1:32,0; 31. Schmidt (D.) 1:32,8; 32. Schmidt (D.) 1:33,5; 33. Schmidt (D.) 1:34,2; 34. Schmidt (D.) 1:35,0; 35. Schmidt (D.) 1:35,8; 36. Schmidt (D.) 1:36,5; 37. Schmidt (D.) 1:37,2; 38. Schmidt (D.) 1:38,0; 39. Schmidt (D.) 1:38,8; 40. Schmidt (D.) 1:39,5; 41. Schmidt (D.) 1:40,2; 42. Schmidt (D.) 1:41,0; 43. Schmidt (D.) 1:41,8; 44. Schmidt (D.) 1:42,5; 45. Schmidt (D.) 1:43,2; 46. Schmidt (D.) 1:44,0; 47. Schmidt (D.) 1:44,8; 48. Schmidt (D.) 1:45,5; 49. Schmidt (D.) 1:46,2; 50. Schmidt (D.) 1:47,0; 51. Schmidt (D.) 1:47,8; 52. Schmidt (D.) 1:48,5; 53. Schmidt (D.) 1:49,2; 54. Schmidt (D.) 1:50,0; 55. Schmidt (D.) 1:50,8; 56. Schmidt (D.) 1:51,5; 57. Schmidt (D.) 1:52,2; 58. Schmidt (D.) 1:53,0; 59. Schmidt (D.) 1:53,8; 60. Schmidt (D.) 1:54,5; 61. Schmidt (D.) 1:55,2; 62. Schmidt (D.) 1:56,0; 63. Schmidt (D.) 1:56,8; 64. Schmidt (D.) 1:57,5; 65. Schmidt (D.) 1:58,2; 66. Schmidt (D.) 1:59,0; 67. Schmidt (D.) 1:59,8; 68. Schmidt (D.) 2:00,5; 69. Schmidt (D.) 2:01,2; 70. Schmidt (D.) 2:02,0; 71. Schmidt (D.) 2:02,8; 72. Schmidt (D.) 2:03,5; 73. Schmidt (D.) 2:04,2; 74. Schmidt (D.) 2:05,0; 75. Schmidt (D.) 2:05,8; 76. Schmidt (D.) 2:06,5; 77. Schmidt (D.) 2:07,2; 78. Schmidt (D.) 2:08,0; 79. Schmidt (D.) 2:08,8; 80. Schmidt (D.) 2:09,5; 81. Schmidt (D.) 2:10,2; 82. Schmidt (D.) 2:11,0; 83. Schmidt (D.) 2:11,8; 84. Schmidt (D.) 2:12,5; 85. Schmidt (D.) 2:13,2; 86. Schmidt (D.) 2:14,0; 87. Schmidt (D.) 2:14,8; 88. Schmidt (D.) 2:15,5; 89. Schmidt (D.) 2:16,2; 90. Schmidt (D.) 2:17,0; 91. Schmidt (D.) 2:17,8; 92. Schmidt (D.) 2:18,5; 93. Schmidt (D.) 2:19,2; 94. Schmidt (D.) 2:20,0; 95. Schmidt (D.) 2:20,8; 96. Schmidt (D.) 2:21,5; 97. Schmidt (D.) 2:22,2; 98. Schmidt (D.) 2:23,0; 99. Schmidt (D.) 2:23,8; 100. Schmidt (D.) 2:24,5; 101. Schmidt (D.) 2:25,2; 102. Schmidt (D.) 2:26,0; 103. Schmidt (D.) 2:26,8; 104. Schmidt (D.) 2:27,5; 105. Schmidt (D.) 2:28,2; 106. Schmidt (D.) 2:29,0; 107. Schmidt (D.) 2:29,8; 108. Schmidt (D.) 2:30,5; 109. Schmidt (D.) 2:31,2; 110. Schmidt (D.) 2:32,0; 111. Schmidt (D.) 2:32,8; 112. Schmidt (D.) 2:33,5; 113. Schmidt (D.) 2:34,2; 114. Schmidt (D.) 2:35,0; 115. Schmidt (D.) 2:35,8; 116. Schmidt (D.) 2:36,5; 117. Schmidt (D.) 2:37,2; 118. Schmidt (D.) 2:38,0; 119. Schmidt (D.) 2:38,8; 120. Schmidt (D.) 2:39,5; 121. Schmidt (D.) 2:40,2; 122. Schmidt (D.) 2:41,0; 123. Schmidt (D.) 2:41,8; 124. Schmidt (D.) 2:42,5; 125. Schmidt (D.) 2:43,2; 126. Schmidt (D.) 2:44,0; 127. Schmidt (D.) 2:44,8; 128. Schmidt (D.) 2:45,5; 129. Schmidt (D.) 2:46,2; 130. Schmidt (D.) 2:47,0; 131. Schmidt (D.) 2:47,8; 132. Schmidt (D.) 2:48,5; 133. Schmidt (D.) 2:49,2; 134. Schmidt (D.) 2:50,0; 135. Schmidt (D.) 2:50,8; 136. Schmidt (D.) 2:51,5; 137. Schmidt (D.) 2:52,2; 138. Schmidt (D.) 2:53,0; 139. Schmidt (D.) 2:53,8; 140. Schmidt (D.) 2:54,5; 141. Schmidt (D.) 2:55,2; 142. Schmidt (D.) 2:56,0; 143. Schmidt (D.) 2:56,8; 144. Schmidt (D.) 2:57,5; 145. Schmidt (D.) 2:58,2; 146. Schmidt (D.) 2:59,0; 147. Schmidt (D.) 2:59,8; 148. Schmidt (D.) 3:00,5; 149. Schmidt (D.) 3:01,2; 150. Schmidt (D.) 3:02,0; 151. Schmidt (D.) 3:02,8; 152. Schmidt (D.) 3:03,5; 153. Schmidt (D.) 3:04,2; 154. Schmidt (D.) 3:05,0; 155. Schmidt (D.) 3:05,8; 156. Schmidt (D.) 3:06,5; 157. Schmidt (D.) 3:07,2; 158. Schmidt (D.) 3:08,0; 159. Schmidt (D.) 3:08,8; 160. Schmidt (D.) 3:09,5; 161. Schmidt (D.) 3:10,2; 162. Schmidt (D.) 3:11,0; 163. Schmidt (D.) 3:11,8; 164. Schmidt (D.) 3:12,5; 165. Schmidt (D.) 3:13,2; 166. Schmidt (D.) 3:14,0; 167. Schmidt (D.) 3:14,8; 168. Schmidt (D.) 3:15,5; 169. Schmidt (D.) 3:16,2; 170. Schmidt (D.) 3:17,0; 171. Schmidt (D.) 3:17,8; 172. Schmidt (D.) 3:18,5; 173. Schmidt (D.) 3:19,2; 174. Schmidt (D.) 3:20,0; 175. Schmidt (D.) 3:20,8; 176. Schmidt (D.) 3:21,5; 177. Schmidt (D.) 3:22,2; 178. Schmidt (D.) 3:23,0; 179. Schmidt (D.) 3:23,8; 180. Schmidt (D.) 3:24,5; 181. Schmidt (D.) 3:25,2; 182. Schmidt (D.) 3:26,0; 183. Schmidt (D.) 3:26,8; 184. Schmidt (D.) 3:27,5; 185. Schmidt (D.) 3:28,2; 186. Schmidt (D.) 3:29,0; 187. Schmidt (D.) 3:29,8; 188. Schmidt (D.) 3:30,5; 189. Schmidt (D.) 3:31,2; 190. Schmidt (D.) 3:32,0; 191. Schmidt (D.) 3:32,8; 192. Schmidt (D.) 3:33,5; 193. Schmidt (D.) 3:34,2; 194. Schmidt (D.) 3:35,0; 195. Schmidt (D.) 3:35,8; 196. Schmidt (D.) 3:36,5; 197. Schmidt (D.) 3:37,2; 198. Schmidt (D.) 3:38,0; 199. Schmidt (D.) 3:38,8; 200. Schmidt (D.) 3:39,5; 201. Schmidt (D.) 3:40,2; 202. Schmidt (D.) 3:41,0; 203. Schmidt (D.) 3:41,8; 204. Schmidt (D.) 3:42,5; 205. Schmidt (D.) 3:43,2; 206. Schmidt (D.) 3:44,0; 207. Schmidt (D.) 3:44,8; 208. Schmidt (D.) 3:45,5; 209. Schmidt (D.) 3:46,2; 210. Schmidt (D.) 3:47,0; 211. Schmidt (D.) 3:47,8; 212. Schmidt (D.) 3:48,5; 213. Schmidt (D.) 3:49,2; 214. Schmidt (D.) 3:50,0; 215. Schmidt (D.) 3:50,8; 216. Schmidt (D.) 3:51,5; 217. Schmidt (D.) 3:52,2; 218. Schmidt (D.) 3:53,0; 219. Schmidt (D.) 3:53,8; 220. Schmidt (D.) 3:54,5; 221. Schmidt (D.) 3:55,2; 222. Schmidt (D.) 3:56,0; 223. Schmidt (D.) 3:56,8; 224. Schmidt (D.) 3:57,5; 225. Schmidt (D.) 3:58,2; 226. Schmidt (D.) 3:59,0; 227. Schmidt (D.) 3:59,8; 228. Schmidt (D.) 4:00,5; 229. Schmidt (D.) 4:01,2; 230. Schmidt (D.) 4:02,0; 231. Schmidt (D.) 4:02,8; 232. Schmidt (D.) 4:03,5; 233. Schmidt (D.) 4:04,2; 234. Schmidt (D.) 4:05,0; 235. Schmidt (D.) 4:05,8; 236. Schmidt (D.) 4:06,5; 237. Schmidt (D.) 4:07,2; 238. Schmidt (D.) 4:08,0; 239. Schmidt (D.) 4:08,8; 240. Schmidt (D.) 4:09,5; 241. Schmidt (D.) 4:10,2; 242. Schmidt (D.) 4:11,0; 243. Schmidt (D.) 4:11,8; 244. Schmidt (D.) 4:12,5; 245. Schmidt (D.) 4:13,2; 246. Schmidt (D.) 4:14,0; 247. Schmidt (D.) 4:14,8; 248. Schmidt (D.) 4:15,5; 249. Schmidt (D.) 4:16,2; 250. Schmidt (D.) 4:17,0; 251. Schmidt (D.) 4:17,8; 252. Schmidt (D.) 4:18,5; 253. Schmidt (D.) 4:19,2; 254. Schmidt (D.) 4:20,0; 255. Schmidt (D.) 4:20,8; 256. Schmidt (D.) 4:21,5; 257. Schmidt (D.) 4:22,2; 258. Schmidt (D.) 4:23,0; 259. Schmidt (D.) 4:23,8; 260. Schmidt (D.) 4:24,5; 261. Schmidt (D.) 4:25,2; 262. Schmidt (D.) 4:26,0; 263. Schmidt (D.) 4:26,8; 264. Schmidt (D.) 4:27,5; 265. Schmidt (D.) 4:28,2; 266. Schmidt (D.) 4:29,0; 267. Schmidt (D.) 4:29,8; 268. Schmidt (D.) 4:30,5; 269. Schmidt (D.) 4:31,2; 270. Schmidt (D.) 4:32,0; 271. Schmidt (D.) 4:32,8; 272. Schmidt (D.) 4:33,5; 273. Schmidt (D.) 4:34,2; 274. Schmidt (D.) 4:35,0; 275. Schmidt (D.) 4:35,8; 276. Schmidt (D.) 4:36,5; 277. Schmidt (D.) 4:37,2; 278. Schmidt (D.) 4:38,0; 279. Schmidt (D.) 4:38,8; 280. Schmidt (D.) 4:39,5; 281. Schmidt (D.) 4:40,2; 282. Schmidt (D.) 4:41,0; 283. Schmidt (D.) 4:41,8; 284. Schmidt (D.) 4:42,5; 285. Schmidt (D.) 4:43,2; 286. Schmidt (D.) 4:44,0; 287. Schmidt (D.) 4:44,8; 288. Schmidt (D.) 4:45,5; 289. Schmidt (D.) 4:46,2; 290. Schmidt (D.) 4:47,0; 291. Schmidt (D.) 4:47,8; 292. Schmidt (D.) 4:48,5; 293. Schmidt (D.) 4:49,2; 294. Schmidt (D.) 4:50,0; 295. Schmidt (D.) 4:50,8; 296. Schmidt (D.) 4:51,5; 297. Schmidt (D.) 4:52,2; 298. Schmidt (D.) 4:53,0; 299. Schmidt (D.) 4:53,8; 300. Schmidt (D.) 4:54,5; 301. Schmidt (D.) 4:55,2; 302. Schmidt (D.) 4:56,0; 303. Schmidt (D.) 4:56,8; 304. Schmidt (D.) 4:57,5; 305. Schmidt (D.) 4:58,2; 306. Schmidt (D.) 4:59,0; 307. Schmidt (D.) 4:59,8; 308. Schmidt (D.) 5:00,5; 309. Schmidt (D.) 5:01,2; 310. Schmidt (D.) 5:02,0; 311. Schmidt (D.) 5:02,8; 312. Schmidt (D.) 5:03,5; 313. Schmidt (D.) 5:04,2; 314. Schmidt (D.) 5:05,0; 315. Schmidt (D.) 5:05,8; 316. Schmidt (D.) 5:06,5; 317. Schmidt (D.) 5:07,2; 318. Schmidt (D.) 5:08,0; 319. Schmidt (D.) 5:08,8; 320. Schmidt (D.) 5:09,5; 321. Schmidt (D.) 5:10,2; 322. Schmidt (D.) 5:11,0; 323. Schmidt (D.) 5:11,8; 324. Schmidt (D.) 5:12,5; 325. Schmidt (D.) 5:13,2; 326. Schmidt (D.) 5:14,0; 327. Schmidt (D.) 5:14,8; 328. Schmidt (D.) 5:15,5; 329. Schmidt (D.) 5:16,2; 330. Schmidt (D.) 5:17,0; 331. Schmidt (D.) 5:17,8; 332. Schmidt (D.) 5:18,5; 333. Schmidt (D.) 5:19,2; 334. Schmidt (D.) 5:20,0; 335. Schmidt (D.) 5:20,8; 336. Schmidt (D.) 5:21,5; 337. Schmidt (D.) 5:22,2; 338. Schmidt (D.) 5:23,0; 339. Schmidt (D.) 5:23,8; 340. Schmidt (D.) 5:24,5; 341. Schmidt (D.) 5:25,2; 342. Schmidt (D.) 5:26,0; 343. Schmidt (D.) 5:26,8; 344. Schmidt (D.) 5:27,5; 345. Schmidt (D.) 5:28,2; 346. Schmidt (D.) 5:29,0; 347. Schmidt (D.) 5:29,8; 348. Schmidt (D.) 5:30,5; 349. Schmidt (D.) 5:31,2; 350. Schmidt (D.) 5:32,0; 351. Schmidt (D.) 5:32,8; 352. Schmidt (D.) 5:33,5; 353. Schmidt (D.) 5:34,2; 354. Schmidt (D.) 5:35,0; 355. Schmidt (D.) 5:35,8; 356. Schmidt (D.) 5:36,5; 357. Schmidt (D.) 5:37,2; 358. Schmidt (D.) 5:38,0; 359. Schmidt (D.) 5:38,8; 360. Schmidt (D.) 5:39,5; 361. Schmidt (D.) 5:40,2; 362. Schmidt (D.) 5:41,0; 363. Schmidt (D.) 5:41,8; 364. Schmidt (D.) 5:42,5; 365. Schmidt (D.) 5:43,2; 366. Schmidt (D.) 5:44,0; 367. Schmidt (D.) 5:44,8; 368. Schmidt (D.) 5:45,5; 369. Schmidt (D.) 5:46,2; 370. Schmidt (D.) 5:47,0; 371. Schmidt (D.) 5:47,8; 372. Schmidt (D.) 5:48,5; 373. Schmidt (D.) 5:49,2; 374. Schmidt (D.) 5:50,0; 375. Schmidt (D.) 5:50,8; 376. Schmidt (D.) 5:51,5; 377. Schmidt (D.) 5:52,2; 378. Schmidt (D.) 5:53,0; 379. Schmidt (D.) 5:53,8; 380. Schmidt (D.) 5:54,5; 381. Schmidt (D.) 5:55,2; 382. Schmidt (D.) 5:56,0; 383. Schmidt (D.) 5:56,8; 384. Schmidt (D.) 5:57,5; 385. Schmidt (D.) 5:58,2; 386. Schmidt (D.) 5:59,0; 387. Schmidt (D.) 5:59,8; 388. Schmidt (D.) 6:00,5; 389. Schmidt (D.) 6:01,2; 390. Schmidt (D.) 6:02,0; 391. Schmidt (D.) 6:02,8; 392. Schmidt (D.) 6:03,5; 393. Schmidt (D.) 6:04,2; 394. Schmidt (D.) 6:05,0; 395. Schmidt (D.) 6:05,8; 396. Schmidt (D.) 6:06,5; 397. Schmidt (D.) 6:07,2; 398. Schmidt (D.) 6:08,0; 399. Schmidt (D.) 6:08,8; 400. Schmidt (D.) 6:09,5; 401. Schmidt (D.) 6:10,2; 402. Schmidt (D.) 6:11,0; 403. Schmidt (D.) 6:11,8; 404. Schmidt (D.) 6:12,5; 405. Schmidt (D.) 6:13,2; 406. Schmidt (D.) 6:14,0; 407. Schmidt (D.) 6:14,8; 408. Schmidt (D.) 6:15,5; 409. Schmidt (D.) 6:16,2; 410. Schmidt (D.) 6:17,0; 411. Schmidt (D.) 6:17,8; 412. Schmidt (D.) 6:18,5; 413. Schmidt (D.) 6:19,2; 414. Schmidt (D.) 6:20,0; 415. Schmidt (D.) 6:20,8; 416. Schmidt (D.) 6:21,5; 417. Schmidt (D.) 6:22,2; 418. Schmidt (D.) 6:23,0; 419. Schmidt (D.) 6:23,8; 420. Schmidt (D.) 6:24,5; 421. Schmidt (D.) 6:25,2; 422. Schmidt (D.) 6:26,0; 423. Schmidt (D.) 6:26,8; 424. Schmidt (D.) 6:27,5; 425. Schmidt (D.) 6:28,2; 426. Schmidt (D.) 6:29,0; 427. Schmidt (D.) 6:29,8; 428. Schmidt (D.) 6:30,5; 429. Schmidt (D.) 6:31,2; 430. Schmidt (D.) 6:32,0; 431. Schmidt (D.) 6:32,8; 432. Schmidt (D.) 6:33,5; 433. Schmidt (D.) 6:34,2; 434. Schmidt (D.) 6:35,0; 435. Schmidt (D.) 6:35,8; 436. Schmidt (D.) 6:36,5; 437. Schmidt (D.) 6:37,2; 438. Schmidt (D.) 6:38,0; 439. Schmidt (D.) 6:38,8; 440. Schmidt (D.) 6:39,5; 441. Schmidt (D.) 6:40,2; 442. Schmidt (D.) 6:41,0; 443. Schmidt (D.) 6:41,8; 444. Schmidt (D.) 6:42,5; 445. Schmidt (D.) 6:43,2; 446. Schmidt (D.) 6:44,0; 447. Schmidt (D.) 6:44,8; 448. Schmidt (D.) 6:45,5; 449. Schmidt (D.) 6:46,2; 450. Schmidt (D.) 6:47,0; 451. Schmidt (D.) 6:47,8; 452. Schmidt (D.) 6:48,5; 453. Schmidt (D.) 6:49,2; 454. Schmidt (D.) 6:50,0; 455. Schmidt (D.) 6:50,8; 456. Schmidt (D.) 6:51,5; 457. Schmidt (D.) 6:52,2; 458. Schmidt (D.) 6:53,0; 459. Schmidt (D.) 6:53,8; 460. Schmidt (D.) 6:54,5; 461. Schmidt (D.) 6:55,2; 462. Schmidt (D.) 6:56,0; 463. Schmidt (D.) 6:56,8; 464. Schmidt (D.) 6:57,5; 465. Schmidt (D.) 6:58,2; 466. Schmidt (D.) 6:59,0; 467. Schmidt (D.) 6:59,8; 468. Schmidt (D.) 7:00,5; 469. Schmidt (D.) 7:01,2; 470. Schmidt (D.) 7:02,0; 471. Schmidt (D.) 7:02,8; 472. Schmidt (D.) 7:03,5; 473. Schmidt (D.) 7:04,2; 474. Schmidt (D.) 7:05,0; 475. Schmidt (D.) 7:05,8; 476. Schmidt (D.) 7:06,5; 477. Schmidt (D.) 7:07,2; 478. Schmidt (D.) 7:08,0; 479. Schmidt (D.) 7:08,8; 480. Schmidt (D.) 7:09,5; 481. Schmidt (D.) 7:10,2; 482. Schmidt (D.) 7:11,0; 483. Schmidt (D.) 7:11,8; 484. Schmidt (D.) 7:12,5; 485. Schmidt (D.) 7:13,2; 486. Schmidt (D.) 7:14,0; 487. Schmidt (D.) 7:14,8; 488. Schmidt (D.) 7:15,5; 489. Schmidt (D.) 7:16,2; 490. Schmidt (D.) 7:17,0; 491. Schmidt (D.) 7:17,8; 492. Schmidt (D.) 7:18,5; 493. Schmidt (D.) 7:19,2; 494. Schmidt (D.) 7:20,0; 495. Schmidt (D.) 7:20,8; 496. Schmidt (D.) 7:21,5; 497. Schmidt (D.) 7:22,2; 498. Schmidt (D.) 7:23,0; 499. Schmidt (D.) 7:23,8; 500. Schmidt (D.) 7:24,5; 501. Schmidt (D.) 7:25,2; 502. Schmidt (D.) 7:26,0; 503. Schmidt (D.) 7:26,8; 504. Schmidt (D.) 7:27,5; 505. Schmidt (D.) 7:28,2; 506. Schmidt (D.) 7:29,0; 507. Schmidt (D.) 7:29,8; 508. Schmidt (D.) 7:30,5; 509. Schmidt (D.) 7:31,2; 510. Schmidt (D.) 7:32,0; 511. Schmidt (D.) 7:32,8; 512. Schmidt (D.) 7:33,5; 513. Schmidt (D.) 7:34,2; 514. Schmidt (D.) 7:35,0; 515. Schmidt (D.) 7:35,8; 516. Schmidt (D.) 7:36,5; 517. Schmidt (D.) 7:37,2; 518. Schmidt (D.) 7:38,0; 519. Schmidt (D.) 7:38,8; 520. Schmidt (D.) 7:39,5; 521. Schmidt (D.) 7:40,2; 522. Schmidt (D.) 7:41,0; 523. Schmidt (D.) 7:41,8; 524. Schmidt (D.) 7:42,5; 525. Schmidt (D.) 7:43,2; 526. Schmidt (D.) 7:44,0; 527. Schmidt (D.) 7:44,8; 528. Schmidt (D.) 7:45,5; 529. Schmidt (D.) 7:46,2; 530. Schmidt (D.) 7:47,0; 531. Schmidt (D.) 7:47,8; 532. Schmidt (D.) 7:48,5; 533. Schmidt (D.) 7:49,2; 534. Schmidt (D.) 7:50,0; 535. Schmidt (D.) 7:50,8; 536. Schmidt (D.) 7:51,5; 537. Schmidt (D.) 7:52,2; 538. Schmidt (D.) 7:53,0; 539. Schmidt (D.) 7:53,8; 540. Schmidt (D.) 7:54,5; 541. Schmidt (D.) 7:55,2; 542. Schmidt (D.) 7:56,0; 543. Schmidt (D.) 7:56,8; 544. Schmidt (D.) 7:57,5; 545. Schmidt (D.) 7:58,2; 546. Schmidt (D.) 7:59,0; 547. Schmidt (D.) 7:59,8; 548. Schmidt (D.) 8:00,5; 549. Schmidt (D.) 8:01,2; 550. Schmidt (D.) 8:02,0; 551. Schmidt (D.) 8:02,8; 552. Schmidt (D.) 8:03,5; 553. Schmidt (D.) 8:04,2; 554. Schmidt (D.) 8:05,0; 555. Schmidt (D.) 8:05,8; 556. Schmidt (D.) 8:06,5; 557. Schmidt (D.) 8:07,2; 558. Schmidt (D.) 8:08,0; 559. Schmidt (D.) 8:08,8; 560. Schmidt (D.) 8:09,5; 561. Schmidt (D.) 8:10,2; 562. Schmidt (D.) 8:11,0; 563. Schmidt (D.) 8:11,8; 564. Schmidt (D.) 8:12,5; 565. Schmidt (D.) 8:13,2; 566. Schmidt (D.) 8:14,0; 567. Schmidt (D.) 8:14,8; 568. Schmidt (D.) 8:15,5; 569. Schmidt (D.) 8:16,2; 570. Schmidt (D.) 8:17,0; 571. Schmidt (D.) 8:17,8; 572. Schmidt (D.) 8:18,5; 573. Schmidt (D.) 8:19,2; 574. Schmidt (D.) 8:20,0; 575. Schmidt (D.) 8:20,8; 576. Schmidt (D.) 8:21,5; 577. Schmidt (D.) 8:22,2; 578. Schmidt (D.) 8:23,0; 579. Schmidt (D.) 8:23,8; 580. Schmidt (D.) 8:24,5; 581. Schmidt (D.) 8:25,2; 582. Schmidt (D.) 8:26,0; 583. Schmidt (D.) 8:26,8; 584. Schmidt (D.) 8:27,5; 585. Schmidt (D.) 8:28,2; 586. Schmidt (D.) 8:29,0; 587. Schmidt (D.) 8:29,8; 588. Schmidt (D.) 8:30,5; 589. Schmidt (D.) 8:31,2; 590. Schmidt (D.) 8:32,0; 591. Schmidt (D.) 8:32,8; 592. Schmidt (D.) 8:33,5; 593. Schmidt (D.) 8:34,2; 594. Schmidt (D.) 8:35,0; 595. Schmidt (D.) 8:35,8; 596. Schmidt (D.) 8:36,5; 597. Schmidt (D.) 8:37,2; 598. Schmidt (D.) 8:38,0; 599. Schmidt (D.) 8:38,8; 600. Schmidt (D.) 8:39,5; 601. Schmidt (D.) 8:40,2; 602. Schmidt (D.) 8:41,0; 603. Schmidt (D.) 8:41,8; 604. Schmidt (D.) 8:42,5; 605. Schmidt (D.) 8:43,2; 606. Schmidt (D.) 8:44,0; 607. Schmidt (D.) 8:44,8; 608. Schmidt (D.) 8:45,5; 609. Schmidt (D.) 8:46,2; 610. Schmidt (D.) 8:47,0; 611. Schmidt (D.) 8:47,8; 612. Schmidt (D.) 8:48,5; 613. Schmidt (D.) 8:49,2; 614. Schmidt (D.) 8:50,0; 615. Schmidt (D.) 8:50,8; 616. Schmidt (D.) 8:51,5; 617. Schmidt (D.) 8:52,2; 618. Schmidt (D.) 8:53,0; 619. Schmidt (D.) 8:53,8; 620. Schmidt (D.) 8:54,5; 621. Schmidt (D.) 8:55,2; 622. Schmidt (D.) 8:56,0; 623. Schmidt (D.) 8:56,8; 624. Schmidt (D.) 8:57,5; 625. Schmidt (D.) 8:58,2; 626. Schmidt (D.) 8:59,0; 627. Schmidt (D.) 8:59,8; 628. Schmidt (D.) 9:00,5; 629. Schmidt (D.) 9:01,2; 630. Schmidt (D.) 9:02,0; 631. Schmidt (D.) 9:02,8; 632. Schmidt (D.) 9:03,5; 633. Schmidt (D.) 9:04,2; 634. Schmidt (D.) 9:05,0; 635. Schmidt (D.) 9:05,8; 636. Schmidt (D.) 9:06,5; 637. Schmidt (D.) 9:07,2; 638. Schmidt (D.) 9:08,0; 639. Schmidt (D.) 9:08,8; 640. Schmidt (D.) 9:09,5; 641. Schmidt (D.) 9:10,2; 642. Schmidt (D.) 9:11,0; 643. Schmidt (D.) 9:11,8; 644. Schmidt (D.) 9:12,5; 645. Schmidt (D.) 9:13,2; 646. Schmidt (D.) 9:14,0; 647. Schmidt (D.) 9:14,8; 648. Schmidt (D.) 9:15,5; 649. Schmidt (D.) 9:16,2; 650. Schmidt (D.) 9:17,0; 651. Schmidt (D.) 9:17,8; 652. Schmidt (D.) 9:18,5; 653. Schmidt (D.) 9:19,2; 654. Schmidt (D.) 9:20,0; 655. Schmidt (D.) 9:20,8; 656. Schmidt (D.) 9:21,5; 657. Schmidt (D.) 9:22,2; 658. Schmidt (D.) 9:23,0; 659. Schmidt (D.) 9:23,8; 660. Schmidt (D.) 9:24,5; 661. Schmidt (D.) 9:25,2; 662. Schmidt (D.) 9:26,0; 663. Schmidt (D.) 9:26,8; 664. Schmidt (D.) 9:27,5; 665. Schmidt (D.) 9:28,2; 666. Schmidt (D.) 9:29,0; 667. Schmidt (D.) 9:29,8; 668. Schmidt (D.) 9:30,5; 669. Schmidt (D.) 9:31,2; 670. Schmidt (D.) 9:32,0; 671. Schmidt (D.) 9:32,8; 672. Schmidt (D.) 9:33,5; 673. Schmidt (D.) 9:34,2; 674. Schmidt (D.) 9:35,0; 675. Schmidt (D.) 9:35,8; 676. Schmidt (D.) 9:36,5; 677. Schmidt (D.) 9:37,2; 678. Schmidt (D.) 9:38,0; 679. Schmidt (D.) 9:38,8; 680. Schmidt (D.) 9:39,5; 681. Schmidt (D.) 9:40,2; 682. Schmidt (D.) 9:41,0; 683. Schmidt (D.) 9:41,8; 684. Schmidt (D.) 9:42,5; 685. Schmidt (D.) 9:43,2; 686. Schmidt (D.) 9:44,0; 687. Schmidt (D.) 9:44,8; 688. Schmidt (D.) 9:45,5; 689. Schmidt (D.) 9:46,2; 690. Schmidt (D.) 9:47,0; 691. Schmidt (D.) 9:47,8; 692. Schmidt (D.) 9:48,5; 693. Schmidt (D.) 9:49,2; 694. Schmidt (D.) 9:50,0; 695. Schmidt (D.) 9:50,8; 696. Schmidt (D.) 9:51,5; 697. Schmidt (D.) 9:52,2

Pariser Ghetto verschwindet

Die „StraÙe der 5 Diamanten“ war das Orakel der Juden, Winkelsbankiers und Dirnen.

Eine 700 Jahre alte StraÙe in Paris, die Gasse der fünf Diamanten, wird jetzt abgebrochen.

Die modernen Ideen, in das Innere der Städte zu hineingefahren, sowohl aus hygienischen als auch aus verkehrstechnischen Gründen, haben sich allmählich durchgesetzt, daß die europäischen Weltstädte mit der inneren Wühlung ernst machen.

Für London wird gegenwärtig ein großartiges Projekt ausgearbeitet. Wie es beschaffen die Wühlung in der Nähe des Strandparks zu tun, um in dessen Nähe in Berlin zu werden die besten Spreizer in der Nähe des alten Schloßes von mittelalterlichen Bauwerken befreit, an deren Stelle außer modernen Bauten, mit Hochhaus und Hochschule, breite Alleen gürte treten sollen. Und auch Paris legt die städtebauliche Wühlung fort, die in den fünfziger und sechziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts durch die großen StraÙenbauten des Seineuferhins Hausmann eingeleitet wurde.

Bei der Durchführung der Durchsichtung des alten

Paris wird nunmehr auch eine alte StraÙe verschwinden, nämlich einmal auf einer Seite, um Platz für die Verbreiterung des Fahrdammes zu schaffen. Würde es sich um eine beliebige Gasse handeln, an denen Paris auch heute noch reich ist, brauchte man darüber kein Wort zu verlieren. Aber die rue Quincampoix, um die es sich handelt, gehört zu den wichtigsten, die seit dem 13. Jahrhundert wohl ihr größtes Ansehen durch nicht ihren Zug und ihre weiten Straßen so legen darf, wirtschaftliche Bedeutung verloren haben. Ihren jetzigen Namen trägt sie allerdings erst seit 1851. Was er eigentlich bedeutet, weiß niemand zu sagen. Wahrscheinlich ist es eine sprachliche Verballhornung entweder eines Namens oder einer Redensart durch den Pariser Dialekt. 650 Jahre hat sie den Namen „die StraÙe der fünf Diamanten“ getragen, worunter man sich schon eher etwas vorstellen kann. Auf einem alten Stadtplan von Paris etwa aus dem Jahre 1200 ist sie bereits mit diesem Namen bezeichnet. Wahrscheinlich haben dort ursprünglich die zum Ausgang des Mittelalters Diamantenhändler und

Smuggler gewohnt. Hat sich auch die Ware verändert, ist sie mehr oder minder bis zum heutigen Tag die StraÙe der Händler und Wechler geblieben. Die hier hauptsächlich aus Juden zusammenlegten. Wir haben es also mit einer geschichtlichen Überreste zu tun, in der der jüdischen Bevölkerung entsprechend Jahrhunderte hindurch Gedächtnisse gelagert wurden.

Kleine Tageschronik

Ein Odyse, der die Kühe melft. In der Gemeinde Bennigsdorf im Kreis Osterhofen wunderte man sich schon bei einiger Zeit darüber, daß die Kühe trotz Weidenerhaltung immer weniger Milch gaben. Auf der gleichen Weide machte man noch eine weitere Entdeckung, die die Bennigsdorfer stetig machen mußte. Es gab dort nämlich einen Odyse, der für die Weidewirtschaft Interesse zeigte, immer sehr fleißig mit war und demnach immer fetter wurde. Man legte sich schließlich auf die Spur zu kommen. Die Annahme, daß die Kühe von Unkrautern gefressen wurden, fand ihre Bestätigung allerdings in einer Weide, die man nie und nimmer sehen konnte. Es stellte sich heraus, daß zwischen der Unkrautweide der Kühe und der Wohl-

gedächtnis des Odyse ein lückeriger Zusammenhang bestand. Der Odyse hatte nämlich die Guter der Kühe ausgelesen und sich auf diese Weise ein gewisses Einkommen wie nachheren Milchgänger unterzogen. Selbstverständlich wurde der lückerige Odyse schließlich aus der Reihe der Milchproduzenten entfernt.

Geburtsliste befreit. — Radio als Bestände. Mit Hilfe der deutschen Elektrizität hat Nürnberg ein Arzt von der nordrussischen Dignität aus eine kühnere Geburt auf der Insel Komaja Genjia im Eismeer liefern können. Ein Arzt stand zuvor der Wöchnerin abzuholen zur Geburt einer lebenden, aber lebendige Erfahrung auf dem Gebiet der Geburtshilfe in schwierigen Fällen und rief deshalb auf dem Wege der Fernschreibung einen Kollegen Dr. Nikitin auf der Dignität nach eingehender Schöpfung des Falles durch den Arzt von Komaja Genjia aus. Dr. Nikitin eingehende Anweisungen, und 3 Stunden später konnte ein glücklicher Vater mit seinem Kind an den fernsten Stelle die Geburt eines gefunden Knaben durch den Mutter haben.

Hundert lebende Nachkommen. An dem höchsten Orte Wüdenhammer beginnt am Dienstag der Weidenerbeiter L. R. Christian Richard Wöhl seinen 91. Geburtstag. Das große Ansehen in der Gemeinde hat er durch seine Nachkommen, nämlich 8 Söhne, 52 Töchter und 40 Urenkel.

Ein neues Vaterberg hat aufgehört zu schlafen!
Im Gemüth vorwiegend verlor nach langem, jäherem Weiden mein lieber, treuer, guter Vater, Bruder und Großvater, mein lieber Sohn, unter Schloßgater, der Arbeiter

Gustav Lauche

im Alter von 45 Jahren.

Merseburg, Im Namen aller Hinterbliebenen
d. 26. August 1935. Anna Lauche geb. Knop

Die Beerdigung findet Dienstag, nachmittags 4 Uhr, von der Kapelle des Memarktkirchhofes aus statt.

Mühe und Arbeit das war dein Leben
Dein Sohn ist nun des Himmels Seligkeit

Für die vielen Beweise herzlicher, liebevoller Teilnahme beim Heimgange unserer lieben, guten Elise, spreche ich im Namen aller Hinterbliebenen meinen aufrichtigsten Dank aus.

Anna Kothensee
Merseburg, d. 26. Aug. 1935.

Die vom Arbeitsamt vorgeschriebene

Formulare

zur Einstellung von jugendlich. Personen unter 25 Jahren hält vorrätig

Buchdruckerei Th. Köhner
Merseburg, Kleine Ritterstr. 3
Leuna, Industriest. 1
Sammelnummer 2123.

Leuna To-Bü Leuna

Des großen Erfolges wegen verlängern wir bis einschli. Mittwoh:

Der alte und der junge König

Der gewaltige Stofffilm, den jeder Deutsche gesehen haben muß!

Büßlich und unerwartet verließ mich lieber Mann, unter guter Vater, Bruder und Schwager

Oswald Senfich

nach langem qualvollen Leiden.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Emma v. d. W. Senfich
Leuna, den 26. August 1935.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Leuna-Friedhofes aus statt.

Karen Dienstag

Schlachttier

Blaukopf, Langschwanz, Breite StraÙe 7

Dürrenberg

Annahmitteln f. Sinterate, Draht, Schichten, Zeichnungsbestellungen, Beschnitten usw.

Bernhard Weber, Zigarettenhandl., Zigarrenhandl., Einzelverkauf, Leuna, Markt, Einzelverkauf

Elfe Ruboth, Scheunstr. 16, Leuna

Capla Platter, Scheunstr. 33, Leuna

Lichtspielhaus Sonne

Ab Dienstag, Anfang 8.30 und 8.10

Wieder ein Erlebnis!

Der größte deutsche Filmfest! Ernst Udet in Wunder des Fliegens mit Käthe Haack — Jürgen Döhlen

Ein sensationelles Fliegererlebnis voll abenteuerlichem Sportgeist, ein Drama in Vollenräumen, untermalt vom braunsten Orchester führender Motoren.

Schirmherrschaft: Reichsminister, General der Flieger Hermann Göring.

Jugendliche haben Zutritt!

Mittwoch 3 Uhr Jugendvorstellung Wunder des Fliegens.

Gewinnausgang
5. Klasse 45. Preislos-Einblendende (27. Preis) Klassen-Lotterie

Ohne Gewähr! Nachtrag verboten!

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Zeile I und II.

15. Siebstagstag 24. August 1935
An der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 150 Mk. gezogen

Rundfunk-Programm Reichsfender Leipzig

23. August

5.50: Mittelungen für den Bauern. 6.00: Berlin: Chorl. Morgenprogramm. 6.30: Rom: Deutschland. Guten Morgen, lieber Hörer. 7.00: Radio. 8.00: Berlin: Göttinger. 8.30: Dresden: Morgenstunden für die Hausfrau. 9.00: Sendung. 10.00: Radio. 10.15: Berlin: Schluß. Gänse Berge gibt in den Himmel. 10.45: Sendung. 11.00: Sendung. 11.30: Zeit. 11.45: Für den Bauern.

12.00: Rom: Volkseinder. Mittagskonzert. Einlesen: Wir anrufen den Mittag ein Einlesen auf Arbeitsfeld. 12.15: Radio. 13.00: Zeit. Radio. 14.00: Zeit. Nachrichten. 14.15: Rom: Deutschland. 14.30: Berlin: Zwei bis Drei! 15.00: Für die Frau: Die Einführung der Frauenmode. 15.20: Einblendung. 15.40: Wirtschaftsnachr.

16.00: Betriebsfeierabend. 16.50: Zeit. Betriebsfeierabend. 17.00: Rom: Volkseinder. Nachrichten. 17.15: Deutschland und Deutschland muß unser sein! 18.00: Einlesen: Unterhaltungsseiner. 18.30: Zeit. Schmidt, Nicolaus von Gies. 18.50: Für den Bauern.

19.00: Reichsfender: Besten im Volkseinder. Schallendes Grenzland. Coorles Einlesen von F. S. 19.15: Radio. 19.30: Reichsfender: Besten im Volkseinder. (Wien). 19.45: Radio. 20.00: Radio. 20.15: Rundfunk. 20.30: Radio. 21.00: Radio. 21.15: Radio. 21.30: Radio. 21.45: Radio. 22.00: Radio. 22.30: Radio. 22.45: Radio.

Kinder aufs Land!

Maldet Eure Freizeitspende!

17/12

Wir liefern bei niedrigen Preisen in moderner Ausführung:

Privatdruckfächer

in feinsten Form

Geburtsanzeigen
Verlobungsanzeigen
Vertragsangelegenheiten
Einsendungen
Lebensanzeigen
Spezialkarten
Dankefächer

2 Gewinne zu 20000 Mk.
2 Gewinne zu 10000 Mk.
2 Gewinne zu 5000 Mk.
2 Gewinne zu 3000 Mk.

200000
200000
200000
200000

Wir liefern bei niedrigen Preisen in moderner Ausführung:

Privatdruckfächer

in feinsten Form

Geburtsanzeigen
Verlobungsanzeigen
Vertragsangelegenheiten
Einsendungen
Lebensanzeigen
Spezialkarten
Dankefächer

2 Gewinne zu 20000 Mk.
2 Gewinne zu 10000 Mk.
2 Gewinne zu 5000 Mk.
2 Gewinne zu 3000 Mk.

200000
200000
200000
200000

Lebensfender

23. August

6.00: Guten Morgen, lieber Hörer! Guten Morgen, lieber Hörer! Guten Morgen, lieber Hörer! Guten Morgen, lieber Hörer! Guten Morgen, lieber Hörer!

6.30: Radio. 7.00: Radio. 7.15: Radio. 7.30: Radio. 7.45: Radio. 8.00: Radio. 8.15: Radio. 8.30: Radio. 8.45: Radio. 9.00: Radio. 9.15: Radio. 9.30: Radio. 9.45: Radio. 10.00: Radio. 10.15: Radio. 10.30: Radio. 10.45: Radio. 11.00: Radio. 11.15: Radio. 11.30: Radio. 11.45: Radio. 12.00: Radio. 12.15: Radio. 12.30: Radio. 12.45: Radio. 13.00: Radio. 13.15: Radio. 13.30: Radio. 13.45: Radio. 14.00: Radio. 14.15: Radio. 14.30: Radio. 14.45: Radio. 15.00: Radio. 15.15: Radio. 15.30: Radio. 15.45: Radio. 16.00: Radio. 16.15: Radio. 16.30: Radio. 16.45: Radio. 17.00: Radio. 17.15: Radio. 17.30: Radio. 17.45: Radio. 18.00: Radio. 18.15: Radio. 18.30: Radio. 18.45: Radio. 19.00: Radio. 19.15: Radio. 19.30: Radio. 19.45: Radio. 20.00: Radio. 20.15: Radio. 20.30: Radio. 20.45: Radio. 21.00: Radio. 21.15: Radio. 21.30: Radio. 21.45: Radio. 22.00: Radio. 22.15: Radio. 22.30: Radio. 22.45: Radio. 23.00: Radio. 23.15: Radio. 23.30: Radio. 23.45: Radio.

2 leere Zimmer gel. (Stadtmittelbezug). Abg. u. 439 a. b. d. 281.

Gartenlaube auf 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Schmale Str. 8

Kemmark

Annahme von Anträgen, Druck- und Zeichnungsarbeiten, Zeichnungsarbeiten, Beschnitten usw.

Wohnung, 21. 22. 23. 24.

Sung. Mädchen ab 14 Jahren, für 1000. 1100. 1200. 1300. 1400. 1500. 1600. 1700. 1800. 1900. 2000. 2100. 2200. 2300. 2400. 2500. 2600. 2700. 2800. 2900. 3000. 3100. 3200. 3300. 3400. 3500. 3600. 3700. 3800. 3900. 4000. 4100. 4200. 4300. 4400. 4500. 4600. 4700. 4800. 4900. 5000. 5100. 5200. 5300. 5400. 5500. 5600. 5700. 5800. 5900. 6000. 6100. 6200. 6300. 6400. 6500. 6600. 6700. 6800. 6900. 7000. 7100. 7200. 7300. 7400. 7500. 7600. 7700. 7800. 7900. 8000. 8100. 8200. 8300. 8400. 8500. 8600. 8700. 8800. 8900. 9000. 9100. 9200. 9300. 9400. 9500. 9600. 9700. 9800. 9900. 10000.

Mietverträge

hält vorrätig

Buchdruckerei Th. Köhner
Merseburg, Kleine Ritterstr. 3
Leuna, Industriest. 1
Sammelnummer 2123.

Wir liefern

bei niedrigen Preisen in moderner Ausführung:

Privatdruckfächer

in feinsten Form

Geburtsanzeigen
Verlobungsanzeigen
Vertragsangelegenheiten
Einsendungen
Lebensanzeigen
Spezialkarten
Dankefächer

2 Gewinne zu 20000 Mk.
2 Gewinne zu 10000 Mk.
2 Gewinne zu 5000 Mk.
2 Gewinne zu 3000 Mk.

200000
200000
200000
200000

Wir liefern

bei niedrigen Preisen in moderner Ausführung:

Privatdruckfächer

in feinsten Form

Geburtsanzeigen
Verlobungsanzeigen
Vertragsangelegenheiten
Einsendungen
Lebensanzeigen
Spezialkarten
Dankefächer

2 Gewinne zu 20000 Mk.
2 Gewinne zu 10000 Mk.
2 Gewinne zu 5000 Mk.
2 Gewinne zu 3000 Mk.

200000
200000
200000
200000

Deutscher Beobachter

Erstausgabe täglich nachmittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bezugspreis monatlich 2.10 RM. Abbestellungspreis 50 Pf. frei Haus, einschließlich Abholung. Abholort: Reichsdruckerei, 1000 Berlin, Luisenpark 10. A. monatlich und 50 Pf. Abbestellungspreis ohne Porto. Bestellschluss 30. 9. Ab. Sonntags 15. 9. Ab. Im Fall der Abbestellung ist der Abbestellungspreis zurück zu zahlen. Bei Abbestellung ist die Abbestellungsfrist zu beachten. Bei Abbestellung ist der Abbestellungspreis zurück zu zahlen.

mit den Beilagen: "Illustrierte Beilage", dem "Unterhaltungsblatt", "Die Heimat", "Sait und Stim", "Aus der Welt der Frau", "Recht- und Steuerfragen", "Gesundheitspflege im Hause", "Der Arbeiterkammer", "Handwerk und Gewerbe", "Mode, Heim und Gesellschaft", "Jagd und Film", "Wandern und Reisen", "Auto und Kraftfahrzeug", "Fürs junge Volk".

Verlagspreis: Für den betriebsgewöhnlichen Vertriebsraum 4 A. für den Vertriebsraum 6 A. für den Vertriebsraum 8 A. für den Vertriebsraum 10 A. für den Vertriebsraum 12 A. für den Vertriebsraum 14 A. für den Vertriebsraum 16 A. für den Vertriebsraum 18 A. für den Vertriebsraum 20 A. für den Vertriebsraum 22 A. für den Vertriebsraum 24 A. für den Vertriebsraum 26 A. für den Vertriebsraum 28 A. für den Vertriebsraum 30 A. für den Vertriebsraum 32 A. für den Vertriebsraum 34 A. für den Vertriebsraum 36 A. für den Vertriebsraum 38 A. für den Vertriebsraum 40 A. für den Vertriebsraum 42 A. für den Vertriebsraum 44 A. für den Vertriebsraum 46 A. für den Vertriebsraum 48 A. für den Vertriebsraum 50 A. für den Vertriebsraum 52 A. für den Vertriebsraum 54 A. für den Vertriebsraum 56 A. für den Vertriebsraum 58 A. für den Vertriebsraum 60 A. für den Vertriebsraum 62 A. für den Vertriebsraum 64 A. für den Vertriebsraum 66 A. für den Vertriebsraum 68 A. für den Vertriebsraum 70 A. für den Vertriebsraum 72 A. für den Vertriebsraum 74 A. für den Vertriebsraum 76 A. für den Vertriebsraum 78 A. für den Vertriebsraum 80 A. für den Vertriebsraum 82 A. für den Vertriebsraum 84 A. für den Vertriebsraum 86 A. für den Vertriebsraum 88 A. für den Vertriebsraum 90 A. für den Vertriebsraum 92 A. für den Vertriebsraum 94 A. für den Vertriebsraum 96 A. für den Vertriebsraum 98 A. für den Vertriebsraum 100 A. für den Vertriebsraum 102 A. für den Vertriebsraum 104 A. für den Vertriebsraum 106 A. für den Vertriebsraum 108 A. für den Vertriebsraum 110 A. für den Vertriebsraum 112 A. für den Vertriebsraum 114 A. für den Vertriebsraum 116 A. für den Vertriebsraum 118 A. für den Vertriebsraum 120 A. für den Vertriebsraum 122 A. für den Vertriebsraum 124 A. für den Vertriebsraum 126 A. für den Vertriebsraum 128 A. für den Vertriebsraum 130 A. für den Vertriebsraum 132 A. für den Vertriebsraum 134 A. für den Vertriebsraum 136 A. für den Vertriebsraum 138 A. für den Vertriebsraum 140 A. für den Vertriebsraum 142 A. für den Vertriebsraum 144 A. für den Vertriebsraum 146 A. für den Vertriebsraum 148 A. für den Vertriebsraum 150 A. für den Vertriebsraum 152 A. für den Vertriebsraum 154 A. für den Vertriebsraum 156 A. für den Vertriebsraum 158 A. für den Vertriebsraum 160 A. für den Vertriebsraum 162 A. für den Vertriebsraum 164 A. für den Vertriebsraum 166 A. für den Vertriebsraum 168 A. für den Vertriebsraum 170 A. für den Vertriebsraum 172 A. für den Vertriebsraum 174 A. für den Vertriebsraum 176 A. für den Vertriebsraum 178 A. für den Vertriebsraum 180 A. für den Vertriebsraum 182 A. für den Vertriebsraum 184 A. für den Vertriebsraum 186 A. für den Vertriebsraum 188 A. für den Vertriebsraum 190 A. für den Vertriebsraum 192 A. für den Vertriebsraum 194 A. für den Vertriebsraum 196 A. für den Vertriebsraum 198 A. für den Vertriebsraum 200 A.

Ar. 198 Montag, den 26. August 1935 62. Jahrgang

Sanktionen bedeuten Krieg

Mussolini sagt: Wir können jetzt nicht mehr zurück — Austritt Italiens aus dem Völkerbund, wenn Sanktionen beschlossen werden

Rom, 26. Aug. Mussolini hat sich dem bekannten Sonderberichterstatter der "Daily Mail", Walter Bruce, gegenüber zur Verfügung gestellt. Bruce hat die ihm übergebenen Antworten in dem folgenden Interview wiedergegeben. Mussolini hat sich dem Reporter gegenüber sehr offen geäußert. Er hat sich nicht nur über die Lage in Italien, sondern auch über die Beziehungen zu Deutschland, England und Frankreich geäußert. Er hat auch seine Ansicht über die Sanktionen geäußert, die von den Alliierten gegen Italien beschlossen wurden. Er hat gesagt, dass Italien sich nicht zurückziehen kann, wenn die Sanktionen nicht aufgehoben werden. Er hat auch gesagt, dass Italien sich von dem Völkerbund zurückziehen wird, wenn die Sanktionen nicht aufgehoben werden.

Seine Rede über die Sanktionen hat ihn sehr beschäftigt. Er hat gesagt, dass die Sanktionen ein Krieg sind. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Wirtschaft Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Lebensgrundlage der Italiener zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Freiheit Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Ehre Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Zukunft Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Nation Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Menschheit Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Welt Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Erde Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Luft Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Wasser Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Erde Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Luft Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Wasser Italiens zerstören werden.

Er hat auch gesagt, dass die Sanktionen die Freiheit Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Ehre Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Zukunft Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Nation Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Menschheit Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Welt Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Erde Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Luft Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Wasser Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Erde Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Luft Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Wasser Italiens zerstören werden.

Er hat auch gesagt, dass die Sanktionen die Freiheit Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Ehre Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Zukunft Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Nation Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Menschheit Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Welt Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Erde Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Luft Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Wasser Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Erde Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Luft Italiens zerstören werden. Er hat gesagt, dass die Sanktionen die Wasser Italiens zerstören werden.

Manöver in Süd-Irland

Die Manöver in Süd-Irland sind ein Zeichen für die militärische Stärke des Reiches. Die Manöver sind in drei Phasen unterteilt. In der ersten Phase geht es um die Beweglichkeit der Truppen. In der zweiten Phase geht es um die Kampfkraft der Truppen. In der dritten Phase geht es um die Zusammenarbeit der Truppen. Die Manöver sind ein wichtiger Bestandteil der militärischen Ausbildung der Truppen. Sie sind ein Zeichen für die Disziplin und den Mut der Soldaten. Sie sind ein Zeichen für die Stärke und die Größe der deutschen Wehrmacht.

Durch Opfer zum Aufbau der Wirtschaft

Der Reichsfinanzminister hat in der Reichstagsrede die Notwendigkeit der Opfer zum Aufbau der Wirtschaft betont. Er hat gesagt, dass die Wirtschaft nur durch Opfer aufgebaut werden kann. Er hat gesagt, dass die Opfer nicht nur von den Arbeitern, sondern auch von den Arbeitgebern getragen werden müssen. Er hat gesagt, dass die Opfer nicht nur von den Männern, sondern auch von den Frauen getragen werden müssen. Er hat gesagt, dass die Opfer nicht nur von den Deutschen, sondern auch von den Fremden getragen werden müssen. Er hat gesagt, dass die Opfer nicht nur von den Lebenden, sondern auch von den Toten getragen werden müssen. Er hat gesagt, dass die Opfer nicht nur von den Reichen, sondern auch von den Armen getragen werden müssen. Er hat gesagt, dass die Opfer nicht nur von den Jungen, sondern auch von den Alten getragen werden müssen. Er hat gesagt, dass die Opfer nicht nur von den Deutschen, sondern auch von den Fremden getragen werden müssen.

Protestversammlung in London

In London fand eine Protestversammlung statt, bei der die Teilnehmer die Sanktionen gegen Italien verurteilten. Die Teilnehmer sind von allen Kontinenten gekommen. Sie haben gesagt, dass die Sanktionen ein Verstoß gegen die Gerechtigkeit sind. Sie haben gesagt, dass die Sanktionen die Freiheit Italiens zerstören werden. Sie haben gesagt, dass die Sanktionen die Ehre Italiens zerstören werden. Sie haben gesagt, dass die Sanktionen die Zukunft Italiens zerstören werden. Sie haben gesagt, dass die Sanktionen die Nation Italiens zerstören werden. Sie haben gesagt, dass die Sanktionen die Menschheit Italiens zerstören werden. Sie haben gesagt, dass die Sanktionen die Welt Italiens zerstören werden. Sie haben gesagt, dass die Sanktionen die Erde Italiens zerstören werden. Sie haben gesagt, dass die Sanktionen die Luft Italiens zerstören werden. Sie haben gesagt, dass die Sanktionen die Wasser Italiens zerstören werden.

Das Ausdehnungsbedürfnis Italiens

Die Ausdehnungsbedürfnisse Italiens sind ein wichtiger Faktor bei der Beurteilung der Sanktionen. Italien hat ein großes Ausdehnungsbedürfnis. Es hat ein großes Bedürfnis nach Territorium. Es hat ein großes Bedürfnis nach Ressourcen. Es hat ein großes Bedürfnis nach Arbeitskräften. Es hat ein großes Bedürfnis nach Kapital. Es hat ein großes Bedürfnis nach Macht. Es hat ein großes Bedürfnis nach Ehre. Es hat ein großes Bedürfnis nach Freiheit. Es hat ein großes Bedürfnis nach Gerechtigkeit. Es hat ein großes Bedürfnis nach Zukunft. Es hat ein großes Bedürfnis nach Nation. Es hat ein großes Bedürfnis nach Menschheit. Es hat ein großes Bedürfnis nach Welt. Es hat ein großes Bedürfnis nach Erde. Es hat ein großes Bedürfnis nach Luft. Es hat ein großes Bedürfnis nach Wasser. Es hat ein großes Bedürfnis nach Erde. Es hat ein großes Bedürfnis nach Luft. Es hat ein großes Bedürfnis nach Wasser.

Verstärkung der englischen Garnisonen

Die Verstärkung der englischen Garnisonen ist ein Zeichen für die militärische Stärke des Reiches. Die Garnisonen sind in drei Phasen unterteilt. In der ersten Phase geht es um die Beweglichkeit der Garnisonen. In der zweiten Phase geht es um die Kampfkraft der Garnisonen. In der dritten Phase geht es um die Zusammenarbeit der Garnisonen. Die Garnisonen sind ein wichtiger Bestandteil der militärischen Ausbildung der Truppen. Sie sind ein Zeichen für die Disziplin und den Mut der Soldaten. Sie sind ein Zeichen für die Stärke und die Größe der deutschen Wehrmacht.

Die Bedeutung der Wirtschaft

Die Bedeutung der Wirtschaft ist ein wichtiger Faktor bei der Beurteilung der Sanktionen. Die Wirtschaft ist die Grundlage der Lebensgrundlage der Menschen. Sie ist die Grundlage der Freiheit der Menschen. Sie ist die Grundlage der Ehre der Menschen. Sie ist die Grundlage der Zukunft der Menschen. Sie ist die Grundlage der Nation der Menschen. Sie ist die Grundlage der Menschheit der Menschen. Sie ist die Grundlage der Welt der Menschen. Sie ist die Grundlage der Erde der Menschen. Sie ist die Grundlage der Luft der Menschen. Sie ist die Grundlage der Wasser der Menschen. Sie ist die Grundlage der Erde der Menschen. Sie ist die Grundlage der Luft der Menschen. Sie ist die Grundlage der Wasser der Menschen.

Die Bedeutung der Arbeit

Die Bedeutung der Arbeit ist ein wichtiger Faktor bei der Beurteilung der Sanktionen. Die Arbeit ist die Grundlage der Lebensgrundlage der Menschen. Sie ist die Grundlage der Freiheit der Menschen. Sie ist die Grundlage der Ehre der Menschen. Sie ist die Grundlage der Zukunft der Menschen. Sie ist die Grundlage der Nation der Menschen. Sie ist die Grundlage der Menschheit der Menschen. Sie ist die Grundlage der Welt der Menschen. Sie ist die Grundlage der Erde der Menschen. Sie ist die Grundlage der Luft der Menschen. Sie ist die Grundlage der Wasser der Menschen. Sie ist die Grundlage der Erde der Menschen. Sie ist die Grundlage der Luft der Menschen. Sie ist die Grundlage der Wasser der Menschen.

Die Bedeutung der Steuern

Die Bedeutung der Steuern ist ein wichtiger Faktor bei der Beurteilung der Sanktionen. Die Steuern sind die Grundlage der Lebensgrundlage der Menschen. Sie sind die Grundlage der Freiheit der Menschen. Sie sind die Grundlage der Ehre der Menschen. Sie sind die Grundlage der Zukunft der Menschen. Sie sind die Grundlage der Nation der Menschen. Sie sind die Grundlage der Menschheit der Menschen. Sie sind die Grundlage der Welt der Menschen. Sie sind die Grundlage der Erde der Menschen. Sie sind die Grundlage der Luft der Menschen. Sie sind die Grundlage der Wasser der Menschen. Sie sind die Grundlage der Erde der Menschen. Sie sind die Grundlage der Luft der Menschen. Sie sind die Grundlage der Wasser der Menschen.

